

Es ist keine Entschuldigung...

Von Inori-Yuzuriha25

One and Oly

Alsoooo... Hi ;))

Das ist ne kleine Entschuldigung

"blablabla" sprechen

//blablabla// denken

Im Schein des kleinen Feuers, saß eine wunderschöne junge Kunoichi da und dachte nach. //Was er wohl gerade macht? Wieso denkst du darüber eigentlich nach, Sakura? Er wird dich niemals lieben, also brauch es dich auch nicht zu interessieren was er gerade, in diesem Moment macht!// Zu sehr in ihren Gedanken versunken, bemerkte sie nicht das ein Paar pechschwarze Seelenspiegel sie beobachteten. Doch plötzlich, nahm sie eine rasche minimale Bewegung wahr. "Wer ist da? Zeig dich!" schrie sie in den Wald hinein. "Erkennst du mich, denn nicht wieder, Sakura-chan?" sprach eine ihr nur allzu bekannte Stimme. //Nein! Was macht er hier?!// schoss es ihr durch den Kopf. "Was machst du hier, Sasuke-kun?" fragte sie. " Das zu Ende bringen, was ich damals, als ich ging, hätte tun sollen." antwortete er mit gefährlich ruhiger Stimme. "Und was ist das, mich umbringen?" gab sie darauf bissig, versuchend sich nicht anmerken zu lassen, welche Angst sie verspürte. "Hn. Du hast es erfasst!" "Was dann? Du bringst mich um, und dann? Was bringt es dir, wenn ich tot bin? Und was hat dir deine Rache gebracht? Rache ist keine Entschuldigung, für den Tod unschuldiger Menschen." "Dann kannst du mich nicht mehr nerven." gab er darauf zurück und ging nicht auf ihre letzte Aussage ein. "Dann mach doch, ich habe sowieso keinen Grund zum Leben mehr, du liebst mich nicht und wirst es niemals tun, also sollte ich mir keine Hoffnungen machen. Da du mich jetzt umbringen wirst, bitte ich dich um zwei Gefallen. Beim Sterben möchte ich dir in die Augen schauen, sie strahlen solch eine Kälte und Hass aus, die beängstigend und faszinierend zugleich sind, schon beim allerersten Mal, als ich dir in die Augen sah, habe ich mich in dich verliebt. Und der andere Gefallen... vergiss mich bitte nicht." während sie das sagte, ging sie auf ihn zu. //Irgendwann... sehen wir uns wieder, meine kleine Kirschblüte.// dachte er traurig, während er sein Katana aus ihrer Scheide zog und es auf ihr Herz richtete. Als er zu stach, lächelte sie ihn mit dem schönsten Lächeln, dass sie ihm je schenkte, an. Ihre letzten Worte waren: "Ich liebe dich, Sasuke Uchiha", bevor sie in seinen Armen, zum letzten Mal ihre Augen schloss und ihr Leben ließ.

"Irgendwann... sehen wir uns wieder, dann werden wir zusammen sein und ich werde

dich vor allen und jedem beschützen. Es tut mir leid, dass es so enden musste, bitte warte auf mich... Und du hast dich geirrt, denn schon damals hatte ich Gefühle für dich, doch hätte ich sie preisgegeben, dann... wärest du in Gefahr gewesen, und das hätte ich mir niemals verzeihen können. Ich liebe dich auch Sakura Haruno, und ich werde es immer tun." sprach er seine letzten Worte, in denen er sich ihrem leblosen Körper öffnete, an sie. Bevor er sich ihr entzog, legte er seine Lippen für ein kurzen Moment auf die ihren, küsste sie, strich ihr über den Kopf, drückte sie an sich und blickte ein allerletztes Mal in ihr wunderschönes und unschuldiges Gesicht.

Man merkt erst, dass man jemand liebt, wenn dieser nicht mehr da ist, denn dann spürt man die Leere in sich, die nur diese eine Person füllen kann...

Liebe ist ein Gefühl, dass jeder Mensch anders empfindet, doch die Menschen die man liebt, muss man, wenn es sein muss oder damit diese dann glücklich sind, gehen lassen.